

VEREINSFUSION

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

Auch Vereine fusionieren – so die Flugsportgruppen Hanns Klemm Böblingen (FSG) mit Vereinssitz in Böblingen, mit dem Fluggelände in Eutingen, und der Sportflieger-Club Calw (SFC), registriert in Calw mit dem Fluggelände in Deckenpfronn.

Wenn sich die Rahmenbedingungen in der freien Wirtschaft verändern und sich viele Vorteile und Perspektiven durch Zusammenschlüsse von Firmen ergeben, dann entstehen Fusionen. Gleiche Überlegungen stellen auch Vereine an.

Der Sportflieger-Club Calw (SFC) hatte bereits seit geraumer Zeit nach einer Möglichkeit des Zusammengehens mit einem anderen Verein gesucht. „Es gab schon einige Alternativen“, so die Aussage von Vorstand Herbert Egger, „aber die Möglichkeit sich in die Flugsportgruppe Hanns Klemm Böblingen (FSG) zu integrieren, war in den Augen unserer Vorstände und Mitglieder des SFC die optimalste, attraktivste und bevorzugte Lösung“.

Fusion erforderte Vorbereitung sowie juristische und notarielle Assistenz

In insgesamt drei außerordentlichen Hauptversammlungen (am 25. November erfolgte in jedem Verein vorab eine Sitzung zum Beschluss und am gleichen Tag die gemeinsame Versammlung) wurde



Ausgezeichnet: Die Ehrenmitglieder der FSG Hanns Klemm Böblingen-Calw mit Ehefrauen

mit juristischer und notarieller Assistenz die Zusammenlegung zum 1. Januar 2017 einstimmig beschlossen.

Herzlich willkommen, Calwer Fliegerkameraden! Dieser Zusammenschluss ist für die FSG Hanns Klemm Böblingen ebenfalls eine gute und glückliche Lösung.

Der erweiterte Verein „Flugsportgruppe Hanns Klemm Böblingen-Calw e.V.“ (FSG BB-C) hat nun einige neue, tolle und sehr erfahrene Mitglieder sowie zwei weitere Vorstände hinzubekommen. Darunter auch Spezialisten wie zum Beispiel einen vom Luftfahrtbundesamt zertifizierten Prüfer, der Kontrollen, Jahresnachprüfungen oder Restaurationen amtlich begleiten, prüfen und die gesetzeskonforme sowie technische Richtigkeit rechtsverbindlich beglaubigen darf.

Zugewinn an erfahrenen Mitgliedern

Die Gruppe der Spezialisten für die Startwinden, die für das Segelfliegen benötigt werden, hat sich ebenfalls vergrößert. Mit den neuen Fliegerkameraden erweitert sich zudem die Crew der Fluglehrer mit vielen Tausend Flugstunden und entsprechend Erfahrung, die für alle Mitglieder eine echte Bereicherung und „Wissensschatulle“ sind.

Und nicht nur das sind klar sichtbare Vorteile, denn es kommt noch ein zweites, hochmodernes Ultraleichtflugzeug (UL) hinzu, das den Engpass an Fluggeräten in dieser Disziplin signifikant entspannt. Des Weiteren hilft eine „Finanzspritze“ bei der Anschaffung eines neuen Schulungs-Segelflugzeugs im Jahr 2018 für die Flugweiterbildung mit modernster Technik.

Mit dieser Fusion erweitert sich natürlich auch der Aktionsradius des Vereins um den Landkreis Calw. Piloten oder solche, die es noch werden wollen, sind bei uns herzlich willkommen. Der Flugzeugpark mit sechs Motor-, zwei Ultraleicht- und vier Segelflugzeugen sowie das umfassende Ausbildungsangebot für die verschiedensten Pilotenlizenzen bilden ein gutes Angebot für alle Piloten und Flugschüler. Weitere Informationen und Kontakte hierzu gibt es unter www.fsg-hannsklemm.de.

In Summe zeigen sich also jede Menge Vorteile für den Verein, was uns alle äußerst positiv in die Zukunft blicken lässt.



Die neuen Vorstände kümmern sich um die Geschenke des frisch fusionierten Vereins

Erste gemeinsame Weihnachtsfeier

Bereits am Freitag, 2. Dezember, konnte man die erste gemeinsame Weihnachtsfeier zelebrieren. In diesem festlichen und traditionellen Rahmen wurden vier Fliegerkameraden zu Ehrenmitgliedern ernannt, allesamt mit 50 und mehr Jahren aktivem Fliegerleben, jeder Menge Arbeitseinsätzen, Spezialisierungen und Weiterbildungen, immer im Dienste der Vereine und zum Wohle der Fliegerkameraden. Ohne diese Kameraden und deren aktive Unterstützung wären viele Fliegerkarrieren nicht möglich gewesen.

Geehrt wurden folgende Mitglieder:

Dr. Michael von Bradke hat mehr als 4.000 Flugstunden Erfahrung und ist seit

1965 Mitglied bei der FSG Hanns Klemm Böblingen mit sämtlichen Lehr- und Prüfberechtigungen für alle Lizenzen, Kandidat als Astronaut bei der ESA und Spezialist für Avionik und Meteorologie.

Gerhart Egger, Pilot seit 1955 in verschiedenen Vereinen, Fluglehrer, Flugzeugwart und Spezialist für Windenschlepp-Ausrüstungen im Segelfliegen.

Gerhard (Mec) Schneider, seit 1966 Mitglied beim SFC Calw mit mehr als 3.000 Flugstunden. Mec war zu jeder Zeit bei allen Tätigkeiten, die Fluggelände und Hangars betreffen, an vorderster Stelle aktiv.

Manfred Schade, ebenfalls mit mehreren Tausend Flugstunden und jahrzehntelanger Erfahrung, ist mit der Wartung

von Flugzeugen und Startgeräten betraut. Seine besondere Liebe gilt allen Klemm-Flugzeugen in Flug, Wartung und Restaurationen.

Die Flugsportgruppe Hanns Klemm Böblingen-Calw schaut mit Stolz auf ein äußerst erfolgreiches und mit vielen Ereignissen gespicktes Jahr 2016 zurück und freut sich auf ein ebenso tolles Jahr 2017.

Text und Fotos: Hans Peter Müller,
Pressereferent FSG Hanns Klemm
Böblingen-Calw

ES SIND NOCH PLÄTZE FREI!

BWLV-SEMINAR „PRESSEARBEIT IM VEREIN“

Jeder kann schreiben, könnte man meinen. Warum hapert es dann trotzdem an der Pressearbeit von Vereinen? Warum schaffen es viele nicht, sich in den Medien gut zu positionieren?

Schreiben zu können reicht eben nicht aus. Pressearbeit muss einigen formellen, inhaltlichen, stilistischen und rechtlichen Ansprüchen genügen. Wie muss Pressearbeit aussehen, damit sie funktioniert? Wie schaffen Vereine es, positiv auf sich aufmerksam zu machen und so vielleicht auch interessant für neue Mitglieder zu werden?

Antworten auf diese Fragen und Tipps aus der Praxis gibt es im Seminar „Pressearbeit im Verein“, das der BWLV erneut anbietet.

Termin:

Samstag, 11. Februar 2017,

10 bis ca. 17 Uhr

BWLV-Jugend- und Weiterbildungsstätte Klippeneck

Auf dem Klippeneck 7

78588 Denkingen

Inhalte sind unter anderem:

- Warum Öffentlichkeitsarbeit?
- Die Auswahl der richtigen Themen
- Aufbau von Nachrichten und Texte für Zeitungen

- Die berühmten „W-Fragen“
- K.-o.-Kriterien – Was geht gar nicht?
- Stilfragen und journalistische Sprache
- Praxistipps
- Spezielle Fragen der Teilnehmer
- Blickfang – was ein gutes Foto ausmacht

Seminarleitung:

Referent ist Volker Rath, Präsidentsrat für Öffentlichkeitsarbeit/PR des BWLV. Er kennt das Zeitungsgeschäft von beiden Seiten: Er ist seit vielen Jahren leitender Redakteur einer Tageszeitung, studierter PR-Berater und war sechs Jahre lang Pressereferent eines Luftsportvereins. Unterstützt wird er von Simone Bürkle, im BWLV zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die adler-Redaktion und ebenfalls ehemals langjährige Redakteurin bei verschiedenen Tageszeitungen.

Kursgebühr:

55 Euro für BWLV-Mitglieder

75 Euro ohne BWLV-Mitgliedschaft

Verbandsmitglieder haben Vorrang. In der Gebühr inbegriffen sind Getränke, Imbiss und Lehrmaterial. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt. Es gilt die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Es besteht die Möglichkeit, bereits am Vortag anzureisen und in der Jugend- und Weiterbil-

dungsstätte Klippeneck zu übernachten. Näheres zu Preisen und Buchung gibt es unter www.bwlv.de. Wenn Sie einen Übernachtungswunsch haben, wenden Sie sich bitte direkt an Sindy Zepf (klippeneck@bwlv.de).

Für das Seminar sind noch einige Plätze verfügbar. Anmeldungen sind kurzfristig noch bis spätestens Dienstag, 7. Februar, per E-Mail verbindlich möglich an:

Baden-Württembergischer Luftfahrtverband
z. Hd. Simone Bürkle
E-Mail: buerkle@bwlv.de
Telefon für Rückfragen: 0711 22 762 - 23

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung unbedingt folgende Daten an:

- Vorname und Name
- BWLV-Mitgliedschaft: Ja oder nein
- Verein
- BWLV-Mitgliedsnummer (falls Mitglied)
- Geburtstag
- Beruf
- Anschrift
- E-Mail-Adresse

Unvollständige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt!